# Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatthaus".

wöchentlich 9

2/10

12 Ausgaben.

Fernruf: "Tagblatiftand" Sr. 6650-53. Bon-b Uhr wergens bis 7 Uhr abendt, außer Conntags.

Beginge-Preis für deibe Ausgaden: Mt. 1.00 menatisch. Mt. 3.00 vierreijdrifte burch ben Berlag Unngegle il. vlue Bringerichen. Mt. 4.60 vierreijahrlich burch der bentichen Bohankalien, ausichierleich Lucusioferthe Keftamen: 2.50 Mt. für auswelttige Arftamen: 2.

Berliner Abreitung bes Biesbabener Sagblatts: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K. Fernfprecher: Amt Lunam 6202 und 6203.

Donnerstag, 17. Januar 1918.

## Abend-Ausgabe.

Mr. 28. - 66. Jahrgang.

#### Nach der Breft-Litowsf-Krifis.

Die in Berlin abgehaltenen Empfänge Unterrebungen und Konferenzen, die der Herstellung einer restlosen Einheitsfront gwijden Reicheregierung und Beeresleitung und der Beitftellung unferer Ariegs- und Friedensziele galten, find nunmehr abgeschlossen, und es kann versichert werden. daß, soweit in einzelnen Fragen Meinungsberichiebenheiten bestanben haben, ein Ausgleich und eine Berftändigung erzielt worden ift. Damit erledigt fich von felbst das gange Bündel Gerüchte, welche diefer Toge verbreitet murden und die von bevorstehenden Anderungen in den bochiten Reichsftellen, einer Kursanderung unferer Bolitif und dergleichen mehr wissen wollten. Den deutlichsten Gegenbeweis gegenüber berartigen Behauptungen durfte die Rede bilden, die Graf Bertling Ende diefer oder Anfang nächster Boche im Hauptausschuß bes Reichstags halten wird, und die einerseits die Grundlinien unferer Briegsziele nochmals tenn-geichnen, anderern is auf die Redeoffentioe der 21on d George, Bichoa, Bilfon und Genoffen mit frajtigem Gegenstof antworten wird.

An diesen Grundkinien unserer Ariogsziele, insbesondere an unserer Orientierung nach Osten hat sich, wie wir betonen können, nichts geändert. Was insbesondere die Frage der besetzt ehrer Gebiete beirist, wohalt die Reichsregterung seit am unserer Erklirung vom 26. Dezember v. J., wonach wir keine gewaltiam en Annexionen erstreben und das Selbstbestimmung son en erstreben und das Selbstbestimmung von abereichen Wilsen anerkennen. Aber wenn wir einerieits betont haben, daß wir keine Annexion Kurlands, Litauens und das muß mit aller Entschiebe den heit betont werden entschlossen, dieseSebiete veren besugtenerseits— und das muß mit aller Entschiebe deren besugtenerstetungen ihrem Bunsch der Lostrennung von Aufland bereits klor und unzweideutig Ausderuck gegeben haben, den Aussen nicht auszulieber n.

Bas die "Staatsperfonlichteit" ber bon uns befreiten Bölfer betrifft, fo bat der überichlaue Bolfskommiffar Trotty fich in feiner eigenen Schlinge gefangen, als er die Bertretung der polnischen, litauischen und furlandischen Bolferichaften bei der Friedenstonievens forderte; denn damit caumte er ein, daß die maximalistische Regierung diese Landesteile ebenso als felbständig und revräsentabel anerkennt, wie fie die Ufraine anerkennen mußte. Weiter kann von ber Räumung ber beiehten Gebiete gurzeit einmal aus Rudficht auf unfere eigenen Grenglicherungen, ameitens aber aus Rudficht auf die Bewohner ber befesten Gebiete nicht die Rebe fein, wofür die Anarchie in Eftland ein warnendes Beispiel bictet. Was dann das Selbstbestimmungsrecht der besetzten Gebiete betrifft, so versteht es sich von selbst, daß von der Ausübung dieses Rechtes erft dann die Rede fein darf, wenn fie in geordneter und anverlässiger Beise erfolgen kann, was zurzeit in keiner Beise der Fall ist. Endlich ist es selbstwerständlich, das bei der Regelung dieser Dinge bie Frage unferer militarifden Greng. ficherung eine enticheidende Rolle fpielen muß.

Mit diesen bier gefennzeichneten Grundlinien ift ine Bafis geschaffen für die Ziele, die im einzelnen erstrebt werden sollen, und liber die sich jetzt noch nichts Genoueres sagen läßt, weil eben die Dinge noch im Fluß find, und weil sie durch den weiteren Ber-lauf der Berhandlungen in Brest-Litowsk natur-gemäß beeinflußt werden. Was diese Berhandlungen betrifft, fo muß ja die icharfe Tonart, die Berr Erogto neuerdings angufchlagen beliebt, gu einer febr porfichtigen Beurteilung ber Auslichten auf eine Berftandigung veranlaffen, wenn auch andererjeits nicht au verfennen ift, daß bierbei viel Bluff unterläuft. Berr Tropfy, der die öffentliche Meinung in Rugland gefliffentlich zu täuschen versuchte, will dadurch seine Riidzugskanonade maskieren. Aber einmal ist es fraglich, ob er auch nur die Mehrheit der russischen Delegierten hinter sich hat. Zweitens hat die maximalistische Regierung bei dem russisichen Bolfe, das den Frieden haben will und muß, ausgefpielt, wenn fie ihn nicht ergielt. Drittens ift die Abbrodelung, das Auseinanderdem die Lenin und Trothin rechnen muffen. Und viertens muß der bedeutsame Umftand, daß bie Bertreter der Ufraine jest felbftandig mit une fiber ben Gonderfrieden berbandeln, den Delegierten ber rufficen Republik die Möglickeit zeigen, daß es ihnen auch geicheben tonn, jum Schluf all ein daguft ben, getrennt von der Ufraine und verlaffen von der Entente. Das alles find Grunde genug, um es uns nicht allzu tragisch nehmen au laffen, wenn die Tropfo und Genoffen fich wieder einmal als die wilden Danner aufivielen Sollten, und unfere Unterhändler find der allgemeinen

Bustimmung sicher, wenn sie den russischen Berschledpungsbersuchen mit gebotener En ergie gegenübertreten. Bluffen zieht bei uns nicht.

#### Der Sortgang der Verhandlungen. Tropfins weitere Rede.

W. T.-B. Brest-Litzwelf, 16. Jan. Ich wies schon in meiner svemalen Erkärung barunf hin, daß diesenigen Konsliste, die zwischen und und der Afraine entstanden waren und die zu meinem Bedemern noch nicht vollständig beseitigt sind, in keiner Weise das Recht des ukrainischen Belieb anf Selbst des in mung beschränken und uns in keiner Beise gehindert haben, die unabhängige ukrainische Republik anzuerkennen Herr Trosch kam hierauf auf

#### bas Schidfal ber befehten Gebiete

zu sprechen und meinte, aus ben bisherigen Aussührungen der deutich en Bertreter den Schluß ziehen zu können, daß die Entscheidung des Schidfals biefer Gebiete erfolgen folle ohne Niedlicht barauf, ob bas eigene Bolf bereits iniftande sei, die Entscheidung in die eigene Hand zu nehmen. Er möchte demgegemiber der Beinung Ausbruck geben, daß die geäußerte Ansicht nur die Ansichten der ruffifden Delegation beftirten, toum aber bie febr untergeordnete Rolle, die die Rechtsphilofophie in der Frage der Entscheidung des Schidsals von Bolfeen spiele. Das beziehe sich genau ebenso auf die Rechtsphilosophie des cberften ameritanischen Gerichtshofes. Wer bie Geschichte der Enticheidungen dieses obeestin Gerichtshofes genau gelejen habe, ber wiffe, daß biefer Gerichtshof feine Rechtsphilosophie, jehe häufig in Diefem ober jenem Sinne geandert habe, je nachbem es notig gewesen fei, bas Webiet ber Bereinigten Staaten von Amerika gu erweitern ober nicht. Er glaube, daß es Següglich dieser Frage diel intereis unter wäre, nicht eine Parallele gu gieben mit ber Entscheidung bes oberften amerikanischen Gerickenfes, fandern int ben Anlichten und Aussprücken derjenigen englischen Jurifen, bie ihr Recht begrundzten und bavon berfeiteten, ihre amerifanifche Rolonie in ber Sand gu behalten.

2828 die Form des Berhandelns anlange, jo halte es die ruffische Defegation für notvendig, gerade jenigen Buntte in den Borbergrund gu ftellen, Meinungsberichiebenheiten bilden, und dies mit aller Entschloffenhait, weil nur in diesem Falle eine gerechte Lofung gefunden werden fonne. Der Borfibende ber beurschen Delegation habe gefragt, aus welchen Quellen bie rufffiche Delegation bie Berechtigung berleite, fich für bas Schidfal ber befehten Ranber gu\_intereffieren, da fie erflact habe, daß becen frühere Zugehönigkeit au Ruhland ihnen keineriet völkerrochtliche Berpflichtung gegenüber Auhland aufzelege. Aber sein Recht, sich für das Schiffal dieser Gebiete zu interessieren, habe der Staatssekretär nicht aus den nachen Tatsache der Beseinung hergeleitet, sondern aus dem Selbiedstimmungsvecht der Völker, beite generalietet er alleitet, kann der Verliebe generalietet der Bestern beite generalietet der Bestern beite generalietet der Bestern beite generalietet der Bestern beite generalietet geden generalietet gen welches er ellerdings etwas restriktiv interpretiert habe. Diefes Pringir gelte aber nicht weniger für die ruffifche Deleund legrundet binreichend ihr Intereffe an bem Schiffal berjenigen Bolfer, beren Ausscheibung aus bem Bestande des früberen rusisschen Ruiserreiches fie nicht berfindere. Troute ichlog mit der Bemerfung, daß fich die ruffiden Delegierten felbitverständlich bas Recht verbehielten, eine genaue Augerung abzugeben über ben Charafter ber Erflärungen, die beute verlefen worden feien.

#### Sicrouf ergriff

#### Staatsfehretar v. Kühlmann

dos Wort und führte nachstebendes aus: Was die Rede des Gercrafs Soffmann betrifft, möchte ich sewohl für mich als für General Hoffmann ausdeüdlich das Necht borbehalten, auf diese Angelegenheit zurüchzukommen.

1. Die tatfachliche Buftanbigfeit bes Deutschen Reides hat ber Borreduer vollkommen richtig Garafterifiert. Der Neichekanzler, der einzige verantwortliche Reichsminifter, erteilt auf bem gesamten Gebiete ber auswärtigen Bolitif die für feine Organe maggebenben Inftruftionen. Ubrigens ift es bei der engen politischen Abereinstimmung, in ber ich mich mit General Hoffmann befinde, vollfommen felbstverständlich, daß zwischen unferer Auffassung feinersei Amiefpalt Leftebt. Der grundlegende II nterfchied gwifchen unferer Auffaffung und ber ber ruffifchen Delegation ift, bag wir in Gegenfat gu ihr auf Borbandenem aufbauen und baft vir es oblehnen, aus reiner Liebedienerei gegen Theorien einem lufileeren Raum Blot zu ichaffen, fiberrafcht but mich die geringschätige Bewertung bes Urteils bes amerifanischen oberiten Gerichtshofes burch Heren Trotte. Im übrigen nehme ich mit Befriedigung Renntnis von ber Außerung bes Beren Borvebners, bag er und feine Belegutien munmehr gefonnen find, in eine mirtliche Die. fuffien und Rlarung ber uns trennenden Auffaffungen eingutreten, Ich ichtage bor, uns an die bon ber ruffifchen Delegation vorgeschligene Arbeitsmethode gu halten, üter bie tier Bunfte, wie fie in der Untwort aufgenommen nerten find, in eine wirfliche Detailbisfuffion ein-

3d Loffe, bağ wir danu in wenigen Tagen fo weif find, au fagen, bağ wir die Schwierigfeiten überwinden werben fonnen sber ber hier gemachte Berfuch aufgegeben werbes muß, derr Trotth erflärte, seines Erachtens könne jeht mit der Erörterung der beiden Antwocken, die vocgetragen worden sind, angesangen werden. Er müsse jedoch nachmals bedonen, daß er in der Frage der Jurüdziehung der Trup den in keiner Weise der Ansicht der Deutschen beitreten könne, daß die angebliche Entsernung der Besahungstruppen hinter sich einen lerden Kaum zurüdlassen werde. So weit es sich um technische Schwierigkeiten handle, wie das Feblen der eigenen Eisendahnen. Post usw., könne man in solchen Fragen stets zu einer Einigung erlangen, auch ohne Kontrolle der Besahungstruppen.

Demgegenüber wies herr v. Rühlmann barauf bin, bog neben ben technischen Gründen auch Gründe ber Sicherheit der betreffenden Gebiete eine fehr gewichtige Rolle spielten.

Darouf beontragte Dere v. Rublmann, über bie bon ber ruffifchen Delegation felbst vorgeichligenen vier Puntte in bie geschäftsmäßige Berhandlung einzutreten.

Anchtem Trouth fich diesem Borfchlag angeschloffen hatte, wurde bie nächste Sihung auf den folgenden Tag, vormittags 11 Ubr. onterangnt.

W. T.-B. Breft-Litowet, 16. Jan. (Drabtbericht) Am 16. Laben gire, weitere Gigungen der deutichen, ofterreichifch-ungarifden und ber ruffifden Delegation zur Regelung der territorialen und politischen Fragen stattgefunden, in benen entsprechend ber Bereinbarungen in geschäftliche Bespreckung ber vier gur Diskuffion bonge-ichlagenen Bunte unter Ruditellung von Buntt 1, betr. Die Berritaien, eingefreien murbe. Der Carfibenbe ber euffidien Delegation regte gunachft an, auf ben frisher bereits befprochenen Bunft, betr. bie Bugtebung bon Bertretern ber befehten Gebiete gumidgreifenb, folde Bertreter num ehr an den Berhandlungen te ilnebmen au laffen, damit fie Gelegenheit batten, ibre betreffenden Rechte bagw. Hr Recht auf Bertreiung ber Beller Grer eigenen Wahl nachweisen zu lassen. Stoatssetzetär v. Rühl-manugab erneut seiner Bereitwilligleit, solche Beetreter hingugugieben, Ausbrud jeboch nur unter ber icon früher aufgestellten Boransfehung, bag bas Ericheinen biefer Beitreter in Breft-Litoret auch bon ber ruffifden Delegation dobin ausgefaßt wird, daß die staatsiche Ordnung diefer Gebiete durch gulaffung ihrer Abgeordneten auch ruffi- 🕾 derfeits wenigstens prafumtiv anerfannt merbe. Dag eine folde prafumtive Unerfennung bie Bulaffung bon Bertretern ber bitreffenden Bolfer begriffemagig fich bon felber anschließt, bedürfe eigentlich feiner naberen Musführung. Entweber Die Bercen tamen nach Breit-Litowof als Sprecher und Bertreter ibrer Bolfer, und Sonn mußte gwifden ben verhandelnden Barteien Abereinftimmung barfiber bestehen, daß diese Bolfer perfonlich prafunctiv entfandt feien, ober aber fie famen ale Brivatleute und hatten bei biefen Befprechungen nichts gu fagen.

Tropfh ceflärte sich außerstande, auf die vont Borredner ols notwendig bezeichnete Boraussehung einzugeden, da er nicht enerfennen könne die diese Bertreter den Willen der pesamten Bevölserung jener Länder zum Kustruf zu bringen geeignet seien. Damit entsalle von selbst die resentliche Borbedingung des seinerzeit gemachten Borbischese

3m Anichluß an biefe Grörterung ftellte Berr'b, Rublmann feft bag bie Unficiten ber verbanbeinben Barteien ufer tie Frage, welche Bebentung ben Beschlüffen ber in ben besetzen Gebieten bestebenden Bertretungsforper gulomme, fich auch buich eingebende Diefuffion auf einer mittleren Linie fich nicht batten vereinigen Inffen. Inbem er bingu-Scheitern ter Berhandlungen führen muffe, ba die berbun-teten Telegationen fich bon Anfang on auf ben Standpunft geftellt batten, eine Balfefundgebung auf breiter Ba ( - 5 wurde bie Meinungsverschiebenheit darüber, ub diese Bolfefundgebung als fonftituierend und fonfirmierend angrieben fei, feiner Anficht nach ein Scheitern ber Berbarblungen mit fo weitreichenden Folgen nicht zu rechtfertigen rermogen. Indem er Trobth gugebe, daß bie Fortsebung ber Debatte auf bem bisber verbanbelnben Gebiet menigftens im aucer blidlichen Stabium 3medlos ericheine, erflate er, tap feiner Anficht nach bie erfoeberliche Borausfehung für bie Belfagbitimmung gewährleiftet und für die praftische Löfung ber Frage es in ber Eat gleichgültig fei, welche Organe bon biefer ober jener Regierung in irgend einem vorübergehenben Reitrunfi prafumtiv anerfannt worben feien. Saufig fomme es tem Befen nach in ber Saubtfache barauf an, bie Unablangiofeit und bie Freiheit ber Billensaugerung ber betreffenten Kolfsteile zu gewährleisten. Zur Sicherung der Rebeutung dieser Billensäuherung sei es notwendig, daß sie nicht nur einen konfirmierenden, sondern einen kon-kituierenden Tharafter erhalte. (Fortsehung folgt.)

#### Ein prinzipielles Einvernehmen mit der Ukraine.

W. T.-B. Breft-Litowel, 16. Jan. (Amtlich. Drahebericht.) Im Lauf des heutigen Boumittags versammelten sich die Delegationen der vervündeten Mächte zu einer internen vertraußichen Besprachung. Staatssekretär v. Rühlmann gab in längerer Robe Auskunft über den Stand der mit der zussischen Bertredung in den leiten Dagen geführten Berhand. bung gur Megelung der politifchen und territorialen Fragen. Die Borfibenden ber verblindeten Bertretungen brachten bem Stoatsfelvetar einmittig ihren Dant und ihre bolifie Zufrimmung gum Musbrud.

Infolge Unwohlfeins des Ministers des Auswärtigen Graf Czernin fand eine für heute nachuritiog angesehte bertroul'che Besprechung mit ber ufrainifchen Delegotion in der Brivatwohnung bes Minifters fatt. Die 11/2 Stunden lange Unterredung, an der auch die deutsche Delegation teilnahm, fichrte gur Berftellung eines pringiptellen Einvernehmens über die das fünftige politische Berhältnis zwischen den Mittelmächten und ber Ufraine betreffenben Fragen. Siermit bürfte ein enticheidender Schritt nach bontvärts geinn worden fein. Für mergen ift eine fortfebung biefer Besprechungen anberaumt. De sollen dann auch wirfschaftliche Fragen erörtert werden. Rach dem binnen furgem zu envarienden Befcfluß das vertraubich vordereiteten Gebankenaustaufchs wird in Detailfragen eingetreten werben.

#### Die Gewaltherrichaft der Bolichewiki.

Bon febr geichatter guverläffiger Geite werben ber "Kölnischen Bolfszeitung" die nachstebenden Mitteilungen gur Berfügung gestellt. Sie geben einen guten Anbaltspunft gur Beurteilung der Berbandlungen in Breft-Litowel.

"Ich komme gerabe aus Stodholm zurud, wo ich Gelegenheit batte, einen Ruffen eingehend zu fprechen der geradeswegs aus St. Betersburg kam. Dieser Ruffe gehört übrigens politisch den linksstehenden Barteien an.

Mit Bezug auf die Augerungen des Generals Soffmann in Breit-Litowel in betreff der Bolichewisi wird es Sie für Ihre Zeitung vielleicht inter-essieren, daß mein Gewährsmann die Auffassung des Generals Hoffmann oollauf bestätigte. (Ge-meint ist die Anherung des Generals vom 12. d. M. zu Trokty: "Thre Regierung ist begründet lediglich auf der Macht, und zwar auf einer Macht, die rud i icht slos mit Gewalt jeden Andersdenkenden unterbrüdt.")

Nach den Mitteilungen des Russen haben die mit ihren Baffen von der Front entlassenen Soldaten die Gewalt; sie ermorden ihre Offiziere und stellen so seden Bidersvenstigen auf die einsachste Weise kalt. Im Anfang der Bolschwissewegung soll es noch verbaltnismößig ordentlich zugegangen haben; jest aber machen Trupps von betrunkenen bewaffneten Goldaten, maden Trupps von betrunkenen bewissneten Soldaten, was sie wollen, dringen in die Häuser ein, räubern und plischern. Die eigentlichen Arbeiter und Bauern, die völlig einsehen, daß das Bolschewkfi-Regiment zu keinem auten Ende führen kann, stehen keineswegs auf ihrer Seite, ebensowenig große Teile von Rugland, wie de Ukraine, der Koukolus. Das Schrecken bereg im ent ist auch der Erund, warum man aus Rugland auf keine Kukerung der früher im äffenklichen Leben stehenden Lepten hört, ieder fürstet öffentlichen Leben ftebenden Leute bort, jeder fürchtet ffir fein Leben.

Der Ruffe fagte mir noch, daß man ich in St. Betersburg allgemein gewundert habe, daß wir mit diesen Rafa binern überhaubt verbandeln, und fragte mich wiederholt, warum dies der Kall fei, eine Frage, die mich einigermaßen in Berlegenheit fette."

#### Gine finnifche Gefanbticaft in Betersburg!

Berlin, 17. Jan. Nach einer Mitteilung des Staatsministers Svinhukund im finnischen Landtag sieht die Umwandlung des finnischen Ministerstaatsfekretariets in Betersburg in eine Ecsandtschaft bevor. Als künftigen Gesandten nennt man den bisherigen Staatssekretär Enkell.

#### Der Tagesbericht vom 17. Januar.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 17. 3an. (Amelich.)

Weitlicher Striensichauplat

Reine größeren Rampfhanblungen. In gabis Grontabidnitten Erfunbungsgefecte. Borblich von Basichenbaele, an ber Scarpe bei Benbbuille und Gt. Quentin wurden einige Eng-

#### Bitlicher Ariegsschauplan.

Midte Reucs.

Magebonifche Front

Im Cornabugen bauert bie erhöhte Artillegietatig. frit an.

#### Aus Aunst und Teben.

= Rongert. Im 6. Kongert des "Bereins der Stünftler und Runftfreunde" ließ fich wiederum eine neue Quartett-Benoffenschaft hören: das Berliner "Fiede-mann-Quartett", bestebend aus den Herren A. Fiedemann (1. Bioline), D. Drabatichewski (2. Bioline). B. Krept (Biola) und A. Gafom (Cello). Auch bies Emfeutble überraschte im Eviel burch einen hoben Grad finnlicher Mangschönheit, durch Wärme der Empfindung und glangenden birtuofen Schliff. Man wurde lobhaft an die hier noch noblbesonnten "Böhmen" erinnert; dieselbe notur-wüchsige Vausigiersveubigseit und temperomentvolle Frische, und dieselbe Ausgeglichenheit im Ton! Zudem hotten die herren mit ber ban ihnen vorgeführten Movität entschieden einen guten Griff geton: es war ein Streichquartett ES-Dun von O. Rovocel. Der Komponist, von Geburt ein Unger, is felbst tangere Zeit Miglied einer Ouartettvereinigung ge-wesen: zuseht in Rew Hent, wo er 1900, saum vierzigjährig, verstard. Sein Bert ist aus dem invertien Wesen der Instrumente envachsen; doch zeigen Form und Indalt auch reiche Erfindung und ocht mufikalisches Filhlen. Die nationale tichechifch-magnarische Farbung gibt ber Komposition ihren interessanten Sendercharafter. Das erfie "Allogro", das phantoftische "Bresto" und das wildsprudelinde "Givace" tind trotif nu bedeutendsten, magegen das "Wogio" ein wenig absälle.

Italienische Front.

Die Lage ift unveränbert.

Bei ihren erfolglofen und verluftreichen Mugriffen am 14. und 15. Januar haben bie Italiener an Gefangenen 12 Offigiere und mehr ale 300 Mann eingebust. Der Gifte Generalauartiermeifter: Qubenborff.

#### Der preußische Staatshaushalts= plan 1918.

Beelin, 16 Jan In tem Borbericht zu bem bom Finang-minifter Dr Deret bem pranfilden Abgeordnetenhause vorgelegten Staut-lanebaltoplan für tas Rechnungsjohr 1918 beift es:

Der Stantbhaubhortoplan ichlieft in Ginnahme und Ausgabe mit 6 546 699 278 Mart ab.

Die Ecklussummen erhöhen sich gegen den Haushalt des laufen-den Rechnungssabres um 1 585 983 667 M. In der Annahme, dof der Krieg am 1. April 1918 noch tort-dauert, sind die durch das Geleh vom 8 Juli 1916 bewilligten Ju-schläge zur Einkommensteuer urd zur Ergänzungsdeuer mitveranfologt, gleichteitig aber auf Grund bes § 3 biefes Befebes von bem Besenteuffemmen an Einfemmenstener und an Ergangung-fteuer 100 000 000 M gur Tedung ber gebibetrage bes Regnungsjahres 1914 und ber nachtfelgenten Rechnungsjahre abgefest worben. Obne diese Absehung wirden die Eunahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres 1918 das Eleichgewicht halten. Dieses günftige Ergebnis
tonnte angesichte der freigenden Ausgabebebürfnisse aus Anlah des Rrieges — an Krregs berhiffen und Kriegstenerungszulager für heamte usw. sind allein 3:0 000 000 M. nen borge-

feben - nur turd Erfdilegung neuer Ginnahmen

erzielt werden In tiesem Zwed ist bei der Ersenbahnderwaltung, die an den Webrausgaben aus Anlaß des Arieges in erster Unie deteiligt ist, eine allgemeine Erhöhung der Perronen- und Gütertarise in Aussicht genommen, woraus eine Wehretunahme von 389 Millionen Mart erwartet wird. Tropbem bleibt ber fur allgemeine Staatsinede verwendbare Reinertrag ber Eifenbabuvermaltung binter ber Dichftgrenge bon 2.10 b. D. bes ftatiftifchen Unlageforitals noch um rund 159 Millionen Marf zurud. Aur dadurch, bağ gleichzeirin bei onberen Einnahmezweigen, fo bet ben bireften Steuern, ten Borfien und der Seehandlung inforge des Krieges entsprickent bobere Einnahmesteiperungen erwartet werden, war es ausnal meineife moglich, ten Minterertrag ber Eifenbah.werwaltung auszugleichen Immerbin zwingt die erwähnte Absehung bazu, die Einnahmen um 10.000 (10 M zu ergänzen. Deswegen ift ein Betrag von gleicher habe als außerordentliche Einnahme eingestellt. Bei den Auße gaben, soweit es fich nicht um reine Betriebstoften und um Ausgaben aus Anlag bes Krieges handelt, ift wieder

größte &, urna fbaltung genbt. Rur in bezug auf bie Um-wandlung und Chaffung neuer planmäßiger Stellen tonnte bei ber langen Lauer tes Arieges tie frühere grunbfähliche Zurückhaltung nicht langer aufrecht erhalten merben.

Ohne Berudslicktigung ter Al- und Zusehung von 100 000 000 IR.

terreur land line edin berechunnenblinde	TRICE		
			Mari
bie orbentlichen Einnohmen auf		1	6 188 863 978
bie banernten Auspaten auf .		1	6 195 091 411
ber Alericus im Orbinarium	auf		343 771 867
Die ordentlichen Einnahmen ouf			7 936 103
bie einmaligen und außerorberitt	den Ausgab	en auf	351 607 867
ber Bufduß im Extraorbmare	um auf .		343 771 867
Gegen bie Beranichlagung für b			9211;
tie orteutliden Ginnahmen um .		:	1 384 713 557
bie bauernten Musgaben um' .		!	1 259 360 173
ber theridus im Orbinarium			145 353 385
bie außerorbentlichen Ginnahmen	um		1 220 000
bie einmaligen und augerorbentfi	den Ansgab	en um	146 573 385
ber Bufduğ im Egraortinoriu	m um		145 353 385
1. Bet ten Ctenern unb b	en ftoatliche	n Bete	tebsber-
valtrugen ergibt fich ein Die			
TA 04" BA 10" BA 10" BA	on Editorial area name	h 440 4 450	WHILE WELL SHIPS IN

17 947 467 M. Mebruberschüffen und and 158 420 321 M. Drinder üllerichuffen gufammenfent. Un ber Spite ter Bermoltungen, Die einen Debrüberfchuf er-

worter. loffen frest bie Beimaltung ber bireften Steuern mit einem Mibnubericung ten 184 718 100 Mt. Unter ber Borausfegung ber Forterbebung ber Buichlage tonnte bie

Ernfonimenfteuer um 179 000 000 IR. die Erganjungsflener um 5 000 000 ML bober veranichlagt

werben. Für bie im Rechnungsjahr 1918 gur Erhebung tommenbe Befibsteuer ift eine Entschädigung bon 4 000 000 M. in Anjan gebracht, gegenüber einer Bergatung bon 1 100 000 M. an die Ge-meinden für ihre Mittatisung bei der Beranlagung und Erhebung. Er folge bie Borft ber walt ung mit einem Mehraberfdung

bon 25 134 000 Dr. Die Bernaltung ber Bolle und inbireften Grenern

läßt einen Mebrieberichuß von 17 934 965 W. erwarten. Bei ter Geebant lung wird ein Mehrertrag von 12 540 500

Bei ber Domanenverwaltung ift em Mehriiberichus von 2825360 M teranichlagt. Der Oberichuf ber Letterieberwaltung erscheint um

880 542 IR. bober Mu ben Minberfiberichiffen ift bie Gifenbahnvermaltung mit 152 422 383 Dt. beteiligt.

Der melodische Gebalt ist überall erfreuend, die Harmonik modern und onregend - ohne Beuftiegenheit. Die Biebercabe war bon pröcktiger Abrundung, flar und wohlfflingend. Auch wit bem Boring des Es-Dur-Ouarieits Op. 74 — bes frgenannten "Horfenquartetto" — burfte man fich einberftanben erflären, setocal mas die gart-empfindungsvollen, als bie fraftig-fewungkaften Teile anbefangt; und bas Schönfte boten die Kiimftler vielleicht noch mit Handns G-Dur-Onartett Op. 17: die vielfach kongertierend geführte Partie ber 1. Bieline zeigte in der Ausführung hier auch die vortrefffiche Kinftlerichoft bes herrn Fiebemann in glanzenbem Licht und ließ die musterhafte Durchbildung seines Ensembles begreiflich erscheinen. Die Buhörerschaft spendete entbusiastis den Beifall.

#### neue Bücher.

\* A. Damafote: "Gefcichte der Rational-efonemie", eine eine Cinfuhrung. 40,-42. Taufend. Reunte erweiterte Auflage (Jena, Guffab Gifcher.) 1917. 1. Band. Aboif Damafchtes befannte "Gefchichte ber Rationalotonomie". Es gibt feine Gefcindte ber Rationalefonomie im beutichen Sprachgebiet, Die auch pur annabernt die gleiche Berbreitung wie biefe gefunden bat. Das barf gereit als ein Beichen geiten, bag rielen in unferm Bolle gerade diefer Beg gur figatsburgerlichen Bitbung als befonbers willformunter exfisheins.

Die ortentlichen Emnehmen find unter Mitberidfichtigung ber Zarif. enlehrigen un 82% 346 fatt IR., bie binternben Ausgaben ohne ginfenund Tilgungaberrage und eine Ausgeleichöfends im off 730 000 M. hab Tilgungaberrage und eine Ausgeleichöfends im off 730 000 M. haber veranschligt. Von den Mehreteichrund ap 6770 000 M. auf den Betronenberfehr und 495 070 000 M. auf den Güttberfehr von den Ausgaben 421 328 210 M. auf der Güttberfehr von den Ausgaben für 11 701 neus plaumähig Ausgaben, dorunter die Gehälter für 11 701 neus plaumähige Ausgaben für Vernesbeitigen und Kriegsterrungspilogen für Beamte und 11 380 000 M. Arregsbeitigen lur Merrungspilogen für Beamte und 11 380 000 M. Arregsbeitigen lur Beamte im Binbeftanbe und für hinterbliebene, jerner 218 676 000 MR. für Betrielshesse und, 184 008 000 M. für Unterhattung agu. ber bauliden Anlagen und 198 648 000 M. für Unterhattung und Er-

gangung ber Salitzeuge ufm. Die Bergrern altung weist einen Minvernberschuß von

2 205 286 M2 auf.

2. Die Detarienen und ble allgemeine Finang-verwaltung ersertein einen Beebrbedari von 26 458 669 UR.

3 Bei ten eigeneliden Staatsbermattungen ergibt fich ein Debrbetarf ton 168 068 477 BR, ber 30 des Debrauchuffen ten 176 945 376 Dr. und Mindergufchuffen bon 8 879 899 MR.

" hof- und Berional-Radrichten. Ronigl preug, Sto itsminifter und Rrenfontefins Dr. : Cabn ft = bt, Mitglieb bes herrenbaufes, ber frühere bedreibtente Jufitzminifter, bollenbete am 6. Januar Diefes Jahres fem 85. Lebensjahr.

Gin großer Gifenbahnerbund. Br. Berlin, 16. 3on. In Gogenwart der Bertreter von eine 40 Gifenbahnbeamton-Fachvereinen fowie ber Abgefandten einer größeren Angaff auswärtiger Effenbahnbireftionen wurde vorgestern in Berlin ber "Bund ber Beamten ber preugifd.beffi. den Staate und ber Reichteifenbahnen ine Leben gerufen. Er vertritt mit etwa 200 000 Mitgliebern nahezu sämiliche Gisenbahnbeamte der preußisch-hessischen Staats- und Reichseisenbahnen.

" Doch Errichtung einer hamburgifden Univerfitat? Der bürgerschaftliche Ausschuff, ber fich mit der Froge ber Ausgestaftung des Borsefungswefens und des Rolonialinstituts du einer felbfianbigen ber Forfchung und ber proftischen Ausbildung gewidmeten Anftalt zu beschäftigen hatte, bat einen Antron auf Errichtung einer Universität in hombueg mit 10 gegen 5 Stimmen angenommen.

#### Wiesbadener Nachrichten.

- Stante. und Gemeinbesteuer, Die Bablung der 4. Nate bat zu erfolgen om 18., 19. und 21. Januar von ben Steuedpflichtigen der Straffen mit den Anfangsbuchstaben C bis einfcilleklich G. Die auf bem Steuerzettel angegebene Straße ift mangebend.

Bum Delbentob bes Fliegerleutnants Deg. Mm Tage vor Beihnachten fiel nach 17 Siegen im Luftsompf einer unferer erfolgreichften Rampfflieger, ber Leutnant d. R. Graff Des aus Biesboden, Ritter bes Hausorbens von Hobenzollern mit Krone und Schwertern, bes Würtsembergischen Friedrichs-Ordens mit Schwertern, des Gifernen Rreuges 1. und 2. Maffe. Bliegerleutsant hoß war der einzige Sohn der in Wiedbaden wohnenden Witte des Königl Domänenrats hoß. Geboren im Jahre 1893 in Wiedbaden, defuchte er gunäckst das humznistische Gemnasium. In der Absicht, sich dem Benuf eines Makhinenirgenwurd zu widmen, betätigte er fich darauf zwei Johre praftifch. Bagrend biefer Beit erlangte er auch feine ersten Kenntnisse im Sligtvosen, und gwar in der Flieger-schule Gödesfer in Moing. Bur Absoldierung seiner Studien desuchte er die technische Hochschule in Chemnity. Der Drang. möglichst schnell das Feldpiloten-Examen abzulagen, ibn diese Studien unterbrechen, und im Oftober 1913 in Roln als Einfährig-Freitvilliger bei ber Felbfliegerabteilung 8 eintreten, we er schon nach ben ersten Monaten bas Bliegerexamen ablegte. Alebann ging Dek nach einer kursen Abkemmondierung zur Leitung eines Kurfus in Darmstadt, am 1. Januar 1915 ols Flugzeugführer an die Weitfrant. Wir Boeife und Immelmann war er einer ber erften Rampfflieger, unter benen er ale Borfampfer in ber Luft balb eine hervorragende Stellung einnehmen mußte, die ihn ben Erfien unter ihnen wurdig gur Seite ftellt. Bufebt toer er gubber einer Jogbftaffel und Eruppenfuhrer ber Jagbstoffeln der 1. Armee. Die Leiche ist von der Front nach Wiesbaben übergeführt worden, wo fie ouf bem Güberiebhof in einem Chrengrab, bas die Kamenaden dem beliebten Flichrer bereitet, beigeseht wurde. Dom kampfemprobten jungen Gelben, bessen Godse Beicheidenheit verebelt, ist für alle Beiten ein Blat in der Gofchichte biefes Kriegs und gang besonders in der Geschichte der deutschen Flugwoffen gesichert. Die Stadt Biesbaben darf ftolg fein auf ihren moderen Gobn. und das Königs. Chmenaftum darf mit Genugtuung auf das Ergebnis seiner Erziehung bliden, das diesen einstigen 883ling geen leuchtenden Bordist der Jugend macht, fotochl was Ernft der Lebensauffassung, als auch die Fr Arfeit und die restlose Hingabe an der Erfüllung übernommener Bflicht anbetrifft. Go fring er sein Loben fringeben mußte, es war doch erfüllt von größten Mannestaten, und er ist dahingegangen als einer, ber den Zwed des Daseins ausschörfer kennte im Sinne des Wortes: "Gif umd obrenvoll ist es, für bas Baberland zu stenben!" Seine Jagdstaffel widmet Han im "Militur-Bochenblatt" ben folgenden Rachruft: Rach 17 Giegen fiel im Lufilampf unfer fieber Stoffelführer Leubnant der Rejerbe Gruft Bog, Ritter bes Gifernen Rreuses 1. und 2. Kloffe und bes Königt. Dansorbens von Hobengollern. Stats ging er feiner Staffel burch fein fon eibiges Drunfgangertum mit leuchtenbem Beifpiel veran. Als liefer Namerob und rubmreiches Borbild wird er auch fernerbin in umferem Gebächtige fortleben. Im Ron en einer Jagdftaffel: Beufch, Beutnant und ftellb.

- Drei Gefangene entflohen, Aus dem hiefigen Gerichts-gefängnis find nächtlicherweile brei Strafgefangene, bon benen der eine bereits mehrfach bort geweilt batte, ent. floben. Gin Auffeber, welcher es unterlaffen batte, bie Tür ordnungsgemäß zu verschließen und daburch die Beucht ermöglichte, at auf der Stelle entlaffen worden.

- Dampftessellsüberwachungsverein. Den bergeitigen Beibaltriffen Rechnung tragend, bot der Dampftessellsübertrochungsverein zu Frankfurt a. M., Geethevenstraße 4. feine Diezeitstunden auf die Beit von 9 bis 5 Uhr feftgeseht. Sams toenedmittog bleiten die Gefchaftsraume gefchloffen.

- Sandwirte und Obftglichter, founet bie Bogef! 3m Rampf gegen die schödlichen Infelten, die unfere Obsternten permindern und oft gang bemichten, find die Bögel, namente

lich die Soblenbrüter (Meifen, Meiber, Boumloufer uftp.), unfere besien Bundengenoffen, denn fie leben bas gange Juft: hindurch fost nur von Insesten sowie deren Giern und Barben. Da es ihnen ober auf den Obstbaumen an Gelogenbeit zum Reftbau fehlt, muffen wir fünstliche Riftbobien anbringen, um fie herbeiguziehen. Das ist eine Arbeit, die nur geringe Koften verursocht und taufendsach Frucht bringt. Deun, wo biese Boel brüten, ba tragen bie Barme regelmäßiger und veicher, und bas Chit ift gefunder als bort, mo fie fehlen. Jeht. in ben Wintermanaten, ift gum Anbringen ber Rifthohlen die peeignettie Beit. Beftellungen auf folde nimmt die Beratungs. ftelle für Begefichut, Friedrichftrage b, entgegen. Dort wird auch jebe gewünschte Ausfunft erteilt.

- Personal-Rachrichten. Die Kaiserin, die Pringesin Karl bom Berson lemte die Pringesin Etisabeth en Schumburg-Lippe baben bem Bersasser ter furglich, erschienenen, ansprechenden Broichüre "Kreiz und quer burd bas Wicebobener Rote Kreiz" bem Kunft-maies Weber. Elting babier huldvolle Danfichreiben für die

überreichung bes Biertdens gupeben laffen. — Eplessche Lehranstalt. Am 4. b. M. jand ein Eiternabend statt, ber sehr gut beincht war. Junächt gab die bisderige Borftebeitn Fri L. Spies einen überditt über die Entwicklung der Anftalt in ten lehten 12 Jahren und legte dann eingehend die augenblick-den Berdaltnisse der Echule dar. Bei der sich daron anschlicken Austrache wurde tarauf hingewiesen, das neben den bier bier teftebenten ftabrifden und pripaten Logeen wie ben Dabden. mittelfdulen bee in tem Ginne ber fruberen hoberen Maddenfdulen wirkinde Cziessche Letrankait mit ihren verhältnismößig siennen Riasse und dem badurch möglichen intividuallen Unterriebt ihre volle Berecktigung dabe, zumal sie schwächlichen Ambern, die größerer Riassechaftwahme bedürften, eber Gelegenden diete, sich mit der Zeit geistig und korrertich zu entwicken, als das lei größeren Anftalten oder seltschen, die nach ihrem Lehrplan stattere Anstroverungen an die meltlich Sugend fiellen mugten, ber gall fet. Auch fet bas wettere Befreber, ber Anhalt um fo mehr gu munichen, als voraussichtlich in ber Beit noch bem Rriege ein größeres Gewicht auf Die megr proftilde fine und Beiterbilbung bes weiblichen Geiclichts gelegt werben nurbe, gu ber bann bie Anftalt mit ihrem jegigen Behrplat, ber vielleicht auch nich eine Anterung auf bem mathematifchen Go biete unter barferer Betenung bes Rechemunterrichts geltigen barfte, eine fehr wundenanerte Berftuse bilbe. Bur Unterftugung bes augenhildlichen Vorfiantes nurbe auf Anregung aus ber Berfamminng beraus ein Elternbetrat gewöhlt. Bei allen Fragen, bee in ber Eltertrefammlung bebantelt wurden, zeigte fich bas übereinstimmenbe Beureben, ben Beiterbestand ber Schule unter allen Umsauben en Berreben, ben Beiterbestand ber Schule unter allen Umsauben en Berreben, ftanben gu fichern.

- Rieine Kotizen. Das Rachmittagstongert im Kurdans morgen Breito, fallt megen bes am Abend ftattfinbenben 7, 3pfinstongertes ans. — Bei der bieigen Ariminalpolizei ist ein allem Anschein nach gestohlener zweiraderiger Feder-Dandwagen abgettesect worden. Räheres ist auf Limmer 4 im Direktionsgebände zu ersahren.

#### Dorberichte fiber Hunft, Dorträge und Derwandtes.

\* Rovigliche Echaufpiele. Die beutige Borftellung im Doftheater, "Doffmanne Croblungen", finder im Moonnement A, nicht D, wie es im Bettel im heutigen Morgenblatt beift, ftatt.

. Refibeng-Theater. Rad langerer Belt tommt am Camstag ber bemabete Anfifpiel- und Edanipicibidter Mubm. Gulba wieber gur Aufführung ir feinem reueften Stilde "Der Lebensschatter", das überall, besonders in Berlin und hamburg, eine große Angaht bon Darfollungen eigielte. In ben Cauptrollen find beichattigt bie Damen

hammer und Saufa famte bie herren Moller und Chanbon. Das n tereffarte Berf minb Conntagabenb wiederbolt. Sonntagnad. wittag pelangt ber große Schlager "Familie Sannemann" gu halben Breifen gur Aufführung. Am Comstognodmittag 1/24 Uhr wird nochmals bas Beibnachtsmarchen "Deifter Binfepant" ju patben Breifen

#### Aus Proving und Nachbarichaft.

ht Mibreheim, 16 Jan. Auf ben boben bes Rieberwalbes ging in ber bergangenen Rocht ein Wolfen bruch nieber, ber, bereint mit ber ftorfen Edmecicmeise, gewaltige Baffermengen gu Tal fcidte und die Ballfabrtefirche in Darientbal tief unter Baffer fepte. Das Baffer ift noch im Steigen begriffen und bat ben Dodmaffecftanb tom Jabre 1878 bereits fiberfcritten. Bum erftenmal fen. 40 Jahren tennte in ber Riche beute fruh teine hl. Meffe gefeiert werben Das Rlofter tlieb bisber bon ben andrangenben Wasserfluten unlebefligt

ht. Gebern, if Jan. Der Rerifionsoffigter M. 2. Barintann aus Centbad i C terfucte auf ben icon aus ber Station fabren-ben Brubung ber Begelebergbahn aufgufpringen. Er tam babei gu Fall trurbe ben bem lebten Bagen überfahren und auf der

#### Handelsteil.

Die Kursfeststellung an der Berliner Börse.

\$ Berlin, 17. Jan Der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes teilt uns mit: In einer am 15. Januar stattgehabten Vorstandssitzung des Zentralverbands des Deutschen Bank- und Bankierige werbes, an welcher neben Vertretern Berlins auch selche wichtiger auswärtiger Plätze teilgenommen haben, waren unter anderein auch die Bestre-bungen, welche auf eine Anderung des Kursfeststellungsverfahrens ar der Berlinei Börse abzielen, Gegenstand ein-gehender Beratung Wenngleich hierbei zu der Frage, ob grundsätzlich die Notierung achwankender kurse dem be-etehenden System des Einheitskurses vorzuztehen ist, eine einheitliche und abschließende Stellungnahme auf Grund des hisherigen Standes der Erörterungen noch nicht für möglich erschiet wurde, so herrschie doch Übereinstimmung darüber, daß unter den augenblicklichen Verhältnissen der daruber, das Unter den augenbucklichen Verhaltnissen der Kreis der Dividendenwerte, für welche variable Kursnotierungen stattfinden, einer erheblichen Erweiterung bedarf. Der Vorsland sprach sich ferner einstimmig für eine alsbaldige Beseitigung des Verbotes der Kurslistenveröffentlichung aus, welches nach der übereinstimmenden Überzeugung aller Farlkreise die Zuverlässigkeit der Preisbildung beelaträchtigt und damit wichtige Interessen des Publikums und der Allgemeinheit gefährdet.

#### Amtliche Devisenkurse in Deutschland.

W. T.-B. Berlin, 17. Januar. (Drahtbericht). Tele-

raphisch a Aus	zaniunge	n lur	
Holland	215.50 0.	Mk. \$16.00 %	filr 100 Gulden
Dånemark	152.50 0.	Mk. 153,00 B.	100 Krenen
Schweden		Mk. 163.75 S.	, 100 Krenen
Norwegen		Mk. 161.75 B.	" 100 Krones
Schweiz	112.60 0.	Mk, 112.75 B.	" 100 Franca
Oesterreich-Ungarn		Mlr. 66.65 8.	, 100 Kronen
Bulgarien		Mk. 80.50 B.	1 100 Lewis 1 tilrk, Pid.
Konstantinopel	119.05 0.	Mr. 118.15 8.	" 1 tfirk, Pid.

#### Banken und Goldmarks.

\* Wirkung der Waffenstillstandaverhandlungen auf die Preislawegung Die Woffenstillstandsverhaudfungen Brest-I itowsk sind — so schreibt die "Nordd. Allg. Ztg." nicht ohne Einfluß auf die Freisbewegung gewisser Waren geblichen. So steht jetzt fest, daß am Pelzwarenmarkt ein Preisdruck hervorgerufen wurde, und daß gietchzestig die Kauflust aus sehr begreiflichen Gründen stark nachgetassen hat. Nun zber wird aus Posen berichtet, daß dort unter dem Einfluß der politischen Vorgänge ein Preissturzem Spritmarkte sich bemerkbar gemacht hat. Der Preis für Sprit sank von 80 bis 81 M. auf 60 bis 55 M. Gleichzeitig erfehr der Preis für Cognac einen Preisrückgang von 34 auf 28 M.

\* Kapitalserhähung bei der Metallbank und Metallur-gischen Gesellschaft Der Aufsienisrat beantragt die Er-höhung des Aktienkapitals von 40 auf 50 Millionen Mark. Die neuen Aktien sollen den alten Aktionären zu 123 Proz.

ri gebolen werden.

#### Industrie und Mandel.

S Das geplante Getreideelnfuhrsyndikat. Berliu.

17. Jen Zu dem geplanten Einfuhrsyndikat für Getreide wird der "Nordd Allg. Zig." berichtet, daß die Anregungen zu seiner Bildung am den Kreisen des Bertiner Handelsstammen, der an die Regierung herangetreten fat. Die Verhandlungen zur Rildung des Syndikats sind noch nicht abgeschlossen, insbesondere finden zurzeit Besprechungen mit den in Betracht kommenden Stellen Österreich-Ungarns bezüglich der Preise und anderer Fragen statt. In Betracht kommen für die Beteiligung nur solche Firmen, die bereits vor dem Kriege importierten. vor dem Kriege importierten.

vor dem Kriege importierten.

\* Altmünster-Brauerei, A.-G. in Mainz. Nach Abschreibungen von 111 941 M. (i. V. 118 627 M.), aber zuzüglich 118 890 M. (93 238 M.) Vortrag ergibt zich ein Reinge-winn von 311 609 M. (286 133 M.), der wie totgt verteilt wird: gesetzliche Rücklage 6062 M. (9650 M.), 6 Proz. Divider de = 108 000 M (für jedes der beiden Vorjahre 5 Proz., davor viermal 2 Proz.), Zinsbogensteuer wieder 1800 M., Vergätung an Vorstand und Aufsichtsrat und Belohnungen 25 758 M. (25 793 M.), Sonderrücklage wieder 40 000 M., Vortrag 126 389 M

Wetterveraussage für Freitag, 18 Januar 1918 ven der Marenrelogischen Abteilung des Physikal, Voreins zu Frankfurte. if. Vorwiegend trüb, Niederschläge, wärmer.

Wasserstand des Rheins

Siebrieh. Fest: 220 m cerm 1 81 n am gestrigen Vermiting.
Chab. 200 c 1.76 c 4

Mainz. 201 c 1.76 c 4

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Dauptidriftfeiter: M. Degerharft.

Beranitvorlich für beniche Belirit. A. Degenbord; für Andlanbipolitig. Dr. pali. R. Sturm; für ben Unterbaltungsteil: B. D. Rauen borf; für Andienichen and Bielbaben und ben Rachbarbegirlen: J. B.: D Diefen bach; für Spart und Unfriebert: J. B.: A. Biefen bach; für Spart und Unfriebert: J. B.: A. Besacher: für Berundses und ben Brieffelden G. Losacher; für ben handeldreit M. Spifter Breundses und ber Brieffelden G. Losacher; für ben handeldreit M. Spifter bei Ungeigen und Stellamen: H. Donnauf; familich in Winsbaben. Brud und Berlag ber u. Schellenbergichen hol-Bucharuderet in Miesbaben.

Spredftunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Ubr.

#### Greunholzverteilung.

Muf Rr. 2 und 3 ber Brennholgfarte follen an gul Rt. 2 und 3 det Brennhofgtarie iolien an jede Haushaltung je 3 Zentner Brennhofg (geichnitten), aufammen also 6 Zentner, abgegeben weiden. Die Haushaltungen müssen gunächft das Holz im Servoaltungsgebäude Boleplah 1 in den Dienstkunden von 9—12 und von 2—4½ libr in solgender Reihensfolge mit 5.— At. für den Zentner begahien.

haushaltungen mit Ramen mit Anfangsbuchftaben: M-C am Dienstag, ben 15, Januar,

	20040	Man don still a season.	Sec.	-	Carren
D-E		Wittrood,		16,	
3-8		Donnerstag	L	17.	
8	-	Freitag,		18.	
9-2	-	Samstag,	-	19,	
2 22		Montag,		21.	
97-D		Dienstag,	7	22	
92-5	1	BRittmod.		23.	
(P.A. (B)		Donnerstag		24	
9-8		Breitag.	" "	25.	
or 0	bon	Sametag,	**	26.	
4-0	his	Donnerstag,	. #	91	
	54 (19)	AUDITED TO THE	E	43	- 440

Borzulegen sind bei der Zahlung der Haushalts-ausweis und die Brennholzfarte mit Gegenkarte. Die Gegenkarte wird, soweit dieselbe noch nicht abgegeben ift, eingezogen. Die Brennholzfarte erhält der Be,ugsberechtigte nach Eintr g ber zugelassenen Holzausgabeftelle und bes Tages ber Holzabgabe zurück. Diese Karte und die über die Zahlung ausgestellte Empfangsbeicheinigung sind beim Abholen des Holzes vorzulegen. Die Holzausgabe erfolgt werstäglich von 81/2 bis 3 Uhr und gwar auf ben auf ben Brennholgtarten bermerften Ausgabeftellen. Als folche tommen in Betracht ber Bauhof an ber Maingerftrage, Baubof Charnborfiftrage 16, Grunbftud Rod. Labnftrage 47, Grundflud Moffel, Dopheimer Strafe 172, und Grund. ftad Bent. Platter Strafe 402.

Die bei der Firma Sengstenberg u. Wiemer am Beltbahnbof eingelagerten Filteritaubtoblen sollen den Anzeichnung auf die Brennstofflarte in folgender Kridensolge verteilt werden an Daushaltungen mit Anfangsbuchiaben:

A-Be am Krittwoch, den 16, Januar,
Di-G am Donnerstag, den 17. Januar,
D-G am Freitog, den 18. Januar,
D-G am Freitog, den 19. Januar,
D-G am Blontag, den 21. Januar,
D-R am Rittwoch, den 23. Januar,
D-R am Rittwoch, den 23. Januar,
D-R am Preitog, den 24. Januar,
D-R am Preitog, den 25. Januar,
D-G-St am Gamstag, den 26. Januar,
D-G-St am Gamstag, den 28. Januar,
D-G-St am Freitog, den 28. Januar,
D-G-St am Gamstag, den 29. J

porzulegen.
Die Brennstoffmanse für Januar kann zunächt noch nicht in Frost geseit werden.
Biesbaben, den 14. Januar 1918.
Der Magistrei.

Die bei ber Firma Bengftenberg u. Biemer am

Bicababen, ben 12. Januar 1918.

Der Magiftrat.

Der Magiftras.

### Betr.: Rübenverkauf.

Die Tierhalter werben aufgeforbert, sich mit Futterrüben sat bie nächsten 6 Wochen umgehend ein-aubeden, da der Berkauf am Bauhof an der Mainzer Straße alsdann bis Ende Februar ober Anfang März eingestellt wird. eingestellt wirb.

Miesbaben, ben 15. Januar 1918.

Der Magiftrat.

#### But erhaltene Federrolle

mit Patentachien, 40–45 Bentner Tragfraft, 6-7 qm Bobenstäche, zu iaufen gefucht. F 585 Etabtisches Straßenbauamt Wiedbaben.

#### Naffauische Candesbant und Nassauische Spartasse.

Die Bahlung ber feit bem 31. Dezember 1917 fälligen Binfen und Tilgungeraten wird in Grinnerung gebracht, ba in aller Rurge mit ber Beitreibung begonnen werben muß.

Wiedbaben, ben 12. Januar 1918.

Direttion ber Raffanifchen Bantesbant. Beamten- und Burger-Ronfum- Derein für Wiesbaden und Umgegend.

Zelephon 6253.

Bir empfehlen Brennholl ab Lager Dieberwaldfrage:

Grob gefpalten . . 3u Mt. 5.50 Fein gefvalten . " " 6 .-6.50

Grei Saus 50 Bf. Muffclag. Der Borftanb.

## Breunholz,

Angündeholg. Sigemehl, Bretter u. Stangen tiefert frei Band

W. Gail Wwe., Schwalbacher Strafe 2. Telephon Do. 84.

Befreiung, Arlaub, Burudftellung Entlaffung, Berfeb., Throngefuche, Throngeinche, Gesuche Erfolg b. Rechtsburg Gullleb, Biesb. Meinftr. 60. Ausfunft: Silfsbienft etc

## F615 in Weinaspik

Lammbraten mit Sauerkraut alles in Dosen empf.

Feinkosthandlung Kirchgasse 68. Tel. 114.

Gernsprecher 12 Ellenbogengaffe 12. Gegründet 6 Serupton 12 CHERDOGERGUIL 12. 1000.

#### Leim,

Leber u. Anochenleims fann sofort gegen Bezugd-ichein geliefert werben. Gg. Stremer, Bleichftr. 87.

#### Strassburger Gänseleber-Pasteten Del. Fleischpasten

Entenbraten Gänsebraten Huhn in Gelee Hühnerbrust m. Krebsschwänz. Poularde

Krammetsvogel in Wachholde beert. Kaninchen braten Echte Krebssuppe

Keiper

#### Lebendfrische Weichsel-Neunaugen zum Rösten oder Braten ohne Fett per Pfd. 5 Hk.

kann kalt und warm gegessen werden, per Pfd. 4 Mk.

Gewässert. Stockfisch

Fisch per Pfd, 1.80 Ausschn, " " 2.00

solange Vorrat in

Grabenstv. 16, Bleichstr. 26, Kirchgasse 7.

Rohlen, Kofe und Sols | Rohlen, Kofe u. Dels beiorgt prompt | fabrt bill. Beit. bei Rort-Mods, Bleichftr 30. Oth. mann, Rouenth. Str. &.

ein vorzöglich bewährtes anregendes Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Alleinverkauf per Flasche 3.50 Mk.

Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Beite 4. Donnerstag, 17. Januar 1918.	an i
Aoffentliche Aniffung	
Deffentliche Anittung.	August Jahn Dr. med. Gohl
für den Wiederaufban des Wiesbadener	Dr. med. Gobl
Handwerks nach dem Kriege	Hammelmann 1. Springer Fräulein Karoline Bender Pfarrer Altbürger
waren bis jum 1. Januar d. J. weiter eingegangen bei der:	
1. Bant für Sanbel u. Inbuftrie:	Sammlung Wied
1. Bank für Hanbel u. Industrie: Rechtsamwalt Dr. Süh 2000 A 2000 A	Dr. August Fresenins Frau Elisabeth Emier Bhil. Schmidt
9 Marcus Berle u. Co.:	Adir Country
3. S. u. G. K. 100 & 160	Dr. 8. Oppenhe
From Geb. Hofred Fresenius 50 M 160 M	T. W.
2 Cantida Mant	2t. 8. 7t. 8t. 2t. 8t. 2t. 8t. 2t. 8t. 2t. 8t. 2t. 8t. 2t. 8t.
Dr. Dreber 50 M Fomm. Kai Lazard 50 M Dr. Karl Dhaerbeff 1000 M Fran Dr. Gallus Bive 20 M Albert Offssanfa 50 M	3. 8.
Dr. Rarl Doderbeff 1000 &	Ingenieur Steinlein
From De. Giallus Bive. 20 M 1170 M	B. A. Stok Wochf
4. Direttion ber Disconto-Wefellichaft:	3. Sciles
From Wilhelmine Strank 200 A	B. A. Stoß Nadr. J. Keiles K. Blumer n. Sohn Rhein. Eleftrigitäts-Geselli trau Dr. W. Haffel M. Schloß u. Co. Geschwister Meher
5. Dresbeuer Bent: 300 K	frau Dr. M. Saffel
	Geichwiter Wener
6. Mittelbentiche Greditfiant:	Contractions of the second
28, if, St. Schäfer 100 M 250 M 150 M	23. Ruthe
the Control of the Co	Baurat Betri
SommRat Beinrich Saeffner 300 M	Baurat Betri August Jedel
Begirfsbiceftor Br. Rleing 200 A	10. Borfduffvet
7. Rahamide Landsbatt RommRat Ceinrich Saeffner 300 M Begirfsbicettor Br. Kleins 200 M Frau Dr. Fr. Bergmann 100 M Frau Dr. A. Canbad Wie. 10 M Oberft u. Kommandant bom Biehau. Lub-mdorff 300 M	Fräulein Charl, Wigmann Dr. R. Albert
bon Lieban, Lud-indorff 300 M	Saus u. Grundbefitzer-Be Fräul, Marie Gifele Jakob Sinber E. Müller Albert E. Müller
Shem Sabrif Binfel, borm.	Nafob Stuber
Dr. Osfar Reuberg 1000 M	E PRaller
Strefter Emil Renberg 500 K	Dr. abeilitano
Oberft u. Kommandant ben Liebzu. Lub-ndorft When Kabrif Winfel, borm. Goldenberg, Geromont u. Cie. 5000 M Dr. Osfar Reuberg Direftor Emil Reuberg Serm. Kauch Oc. Kanshann Sonsmann To M Touis Cangloff To M Tolo M	Inftigrat Alberti S. Stern
	5. Mitter R. Letidieri
Sammlung Chr. Dahne:	Frau Major Gos
Juwelier Josef Lut 100 &	Wantender Cartie
Sammlung Chr. Dahae:  Mugust Engel Juwelier Toser Lut 100 K Juwelier Toser Lut 100 K Lustigrat Dr. Derm. Komeiß 100 K Kentner A. Wethe Seneraldirestor Vergrat Kost 50 K Generaldirestor Vergrat Kost 50 K L D. Banu, Rass. Leinenind. 50 K L D. Hon. Sossibediteure 30 K L D. Horian. Hossibediteure 30 K L L C. Merian. Hossibediteure 30 K L Carl Grünig. Hossibestor 40 K Regierungstrat Offenberg 20 K Regierungstrat Offenberg 20 K L C. Gidmeiger Rochs. 90 K L Carl Wert, Kaufmann 20 K L Merth. Kaufmann 30 K L Merth. However L L C. L C. L C. L C. L L Co. L Co. L C. L L C. L C. L C. L L C. L C. L L C. L C.	Riau Alse Ritter Ofto Rictichmann Rachf. B. Strehmann
Generalbireftor Bergrat Roft 50 &	B. Strehmann Juftigrat von Ed
D. Baum, Ran. Reinenino.	Banfbireftor & Sirid
3. u. (6), Abrian, Soffpediteure 30 M	Panfdireftor G. Schleucher D. Alroggen
Carl Chrimin. Soflieferant 40 %	Stadtrat Sees
Regierungerat Offenberg 20 K	11. Sanbwe
6 Gidmetter Rockf. 90 M	V. Blaum, Dofbuchbrudere
Garl Merty, Raufmann 20 M	Bader 3nnung:
Rediffermalt 28. Boeder 10 A	(8). Sander hier
Shrift, Derrmann, Mauczempr. 10 M	B. Montpellier 86. Abeimmn
Web, Can. Rat Dr. E. Bfeiffer 10 40	4. Limburg 2 Simon
Joe al Starbt (Rirma Schica) 10 M	Gg. Rafbad
N. Beber u. Co. 90 #	Uhrig
1. Werris 5 of	The Bruch
Gisberi Rogniershaeuser 5 M 830 M	7. Schütz 1. Schloffer
Cammlung Gewerbeserein für Raffan:	diröber 16. Gleimann
Augenieur Bölling 5 M 1 M 3. Weisber, Biebrich 1 M 11 M 11 M	5. Beltiens 1. Bretidmeiber
3. Welf	R. Reumann
Sammlung Lotni-Gewerbeverein:	R. Molfelber
Skidnel Schött 5 M	F. Bengel Frans Bucher
301. Berbit, Mefferichmieb 5 .#	Trans Bücker Joseph Stahl L Damm
8 Ritter 5 M	71.74 ( Team Easter - 7-67/19 ( 1917)
H. B. Dorner, Optifer 5 M	4. Grademann
Gebr. Reugebauer 20 M	H. Engelmann Groß Th. Fauit Abendicein A. Log
With Doffmann 5 W	Whenbitteni
fr. Schellenberg, Mufitalienbbl. 20 &	123011008
Miller-Apolheie a. Sephert 20 M	T. Michel 6. Streib
Brib Menges, Drechitermeister 10 &	52 Ochler
Bistoriche Kunjibandlung 5 %	B. Bücher
2 Sutter, Inb. Sch. Rentschler 7 M	Job Ott. B. Bücker Fr. Boffong M. Lens
Lofal-Gewerbeverein 1900 A	Zis, aperiorner
Beidenlehrer Cohngen 5 #	Innungsfaffe Gtabiverordneter
Librer Br. Muller 3 .W	Lief. Menonenich. Der San
Behrer Sirmenich 8 .#	3: Schwitt S. Schwant, Schoensteinfeg Rwangs-Janung
Br. Schröder, Damenfrifeur 5 M	98. Still
Stadtverordneter G. Sanfohn 20 .K	Landgerichtsvit 3. Bechtel
Aundermeister Bb. Darel 5 M	Bille u. Böhlmana
Gebr. Daberstod 5 K	A. F. Lewald Stadtrat R. Meier
Dreber Wifelm Borth 5 #	Stobingrarbneter W. Menen
Siedael Schöler 5 M Beilipp Daufer, Gürtler 5 M Beilipp Daufer, Gürtler 5 M Joi, Derbit, Messerschmieb 5 M Joi, Derbit, Messerschmieb 5 M Joi, Beberhardt, Dofmesserschmieb 5 M Din, Eberhardt, Dofmesserschmieb 5 M Din, Eberhardt, Dofmesserschmieb 5 M Din, Eberhardt, Dofmesserschmieb 5 M Din, Borner, Optiser 5 M Geber, Reugebauer 20 M Geber, Reugebauer 20 M J. Böffler, Spenglermeister 5 M J. Böffler, Spenglermeister 5 M J. Böffler, Gebert 20 M Meler-Anglese A. Seebbert 20 M J. B. Schwarz, Dachbedermeister 10 M J. B. Schwarz, Dachbedermeister 10 M J. B. Schwarz, Dachbedermeister 10 M J. B. Schwarz, Dachbedermeister 5 M J. B. Schwarz, Dachbedermeister 5 M J. B. Schwarz, Dachbedermeister 5 M J. Beiler, Jah. Sch. Rentichter 7 M J. Opts. Doffürschmer 20 M J. Opts. Doffürschmer 20 M J. Opts. Doffürschmer 30 M J. Seidenlehrer Schngen 5 M J. Beidenlehrer Schngen 5 M J. Beidenlehrer Schngen 5 M J. Beidernehrer Raltmonser 10 M J. Beider Firmenich 3 M J. Beider Firmenich 5 M J. Beidermeister 10 M J. Beiderberei 10 M J. Beiderbereiter 10 M J. Beiderbereiterbereiter 10	Schriftfteller Curt Aranh Dr. Serm, Rauch G Anguft
Pudhandlung Deinrich Benk 5. 4	(3 August
Rechanifer Sugo Grün	Ronditorei Blum Otto Biffcaes, Defonom de
onoduner aris anny	Malhelma Deilanitalt
Tündermeister Joj. Haenchen 5 &	3. Rofenthal E Malfom fius, Stabtvere
Schloffermeilier R. Schut 10 M	Falfner u. Co.
Willi. Fürstchen 20 .A	Frau Dr. H. Golbenberg L
Shorel Waret	Graf. Wels 12. Str
Bechmifer Karl Weber 5 & Schreinermeister Jos. Fint 15 &	
38h Mubl. 28 agenbauer 10 at 1	Bisher v
Ingenieur R. Commidan 3 M. Ingollateur Jean Lorens 5 M	
Architeft G. Beutinger 20 de	Wiesbaben, ben 10. Ja
	Der Schabmeifter: RI
Beter Gudenberger 25 de	la Bodenwache
H Hkmus 25 M	Drog. Bade, Tannueftr. 5.
Julius Ruchs 10 & Leopold Arndt 10 &	Dad- u. Siegeliad
23 The m Ragel 10 W	in Stongen for Barret.
Jos. Raifer 20 A	Tinte, lofe u. in Glaiern. Drog. Bade, Tannustir. 5
Frau Weinede 10 A	Drog. Bade, Tannusfir. 5
Mubolf Bebl 10 K	(für elettr. Batterien ac.),
Guifing Beder 25 K	auch in größeren Mengen empfiehlt Drogerie Göttel,
20 25 200 15	Michelsberg 23, Gde ber
The libertrogen 14288 of l	Schwalbacher Strage. 1

		. 14288 A
Auguit Jahn Sammlung & Schal	107 4	1000
Auguit Jahn Dr. med. Glob! Architeft A. Stevant Bereinigte Deudection Dammelmann 1. Sprunkel	30 JA	to the same
Architeft A. Seponal Bereinigte Deudeccien Hammelmann 1. Sprunfel Fräulein Karoline Bender Pferrer Altbürger	90 4	Frank
Araulein Rasoline Bender	5 4	House or
Bferrer Altbürger	5 1	210 A
Sammlung Wiesbadener Dr. August Fresenins Fran Elifabeth Enter Phil. Schmidt	10 .0	182
From Elifabeth Guter	10 .8	
Shill Schmidt	40 8	60 at
Bran Christen Guier Bhil. Schmidt  8. Oppenheimer n.  R. A.  O. G.  B. L.  J. B.  J. B	20 .8	
R. R.	1 8	
3. 2.	30 A	
Ingenieur Steinlein	100 A	155 A
	-	
9. Vereinsbant Biess V. A. Stoh Nachf. 3. Aeiles N. Glumer n. Sohn Rhein. Eleftrizitätö-Geschlich. From Dr. M. Dassel R. Schoß n. Co. Geschwister Mener J. Chr. Glüdlich R. R. B. Rushe Franz Kiärner Baurat Vetri august Jedel	50 .#	
R. Blumer u. Gobn	100 4	
Rhein. Eleftrigitäts-Gefellich.	300 %	
D. Schos u. Co.	50 4	
Geschwifter Weber	5 .K	
9. 9.	25 4	
Viana Stiacner	100 4	
Baurat Betri	20 4	4010 M
muguit Sener	26.00	#010 m
10. Borfchufverein Wie	20 A	
10. Borfchuhoerein Wies Fränlein Charl, Wihamm Dr. K. Albert Oans- u. Grundbesüger-Berein Fränl, Warie Gisele Jasob Sinber T. Knüller Or. Keinteaub Indigtat Alberti S. Steen I. Ditter U. Letschert Fran Rajor Göb Gröckior Geile Fran Ils Kither Oito Kietschungen Kachf. B. Sirehmann Unfligtat von Ed Ganfoirestor E. Gesleucher O. Altoggen Indigtat von Ed	0000	
Fraul, Marie Gifele	5 10	
Nafob Sinber	200 4	
Albert G. Rüffer	200 JK	
Dr. Beintraub Infriscot Alberti	50 M	
S. Stern	50 M	
R. Setfdert	56 11	
Frau Maior Gös	20 M	Mary Mary
Riau 3lie Ritter	15 A	
Oito Rictidmann Rachf.	20 4	
Juitigrat von Ed	100 #	
Banfbireftor & Strict	100 46	
O. Alroggen	100 8	***** #
Stadtrat Dees	20 .80	11815 4
11. Sandwerfefamm	er:	
V. Blaun, hofbuchbruderei	200 %	
6. Canber bier	50 .K	
3. Rontpellier	50 M	
%. Limburg	30 1	MEDIA
C Simon	30 JK	
Sommer	50 4	
The Bruch	30 .4	
7. Schitt	10 of	
Fdiröber	5 4	
10. Gleimann	20 4	
1. Bretidineiber	20 .#	
R. Solfelber	20 4	
7. Bengel	90 .8	
Joseph Stabl	20 .8	
L. Dantin	1 4	
V. Biaum, Dofbuchbruderet  Bāder Innung: G. Gander hier R. Montpellier St. Theimmn K. Limburg L. Simon Gg. Rahbach Dammer Ilbrig The Pruch L. Schöfter The Gelover The Cleimann R. Beltiens Reumann R. Bolfelber R. Reumann R. Doffelber R. Meumann R. Doffelber R. Menmann R. Doffelber R. Mendelmann R. Doffelber R. Mend	5 4	
Th. Fauit	80 JK	
or Shendfchein	10 M	
Donges	20 .10	
T. 90 del 6. Streib	10 4	
6. Grreib 98. Nöhler	10 30	
Joh Ott. B. Büder	20 A	
B. Buder %r. Boffong %. Lens	20 4	
Th. Kauft  Abendschein  Pok Tönges T. Midel G. Grreib R. Köhler Tok Ott- B. Hüder Fr. Bollong R. Lenz B. Maldaner Tunungsfasse	300 .4	
E. Born, Stadiverordneter	15 3	
M. Leng B. Malbaner Innungsfaffe E. Jorn, Stadiverordneter Lief-Genoffensch, der Schieider I. Schmitt	322 #	1
S. Edwant, Schorniteinfeger- Zwangs-Innung	100 0	
Swangs-Januag 98. Sill	100 of	
B. Kill Jandaerickisvit I. Bechtel Bilse u. Böhlmunis Nus. Vid A. F. Lewald Stadtrat K. Weier Stadtrat K. Weier Stadtretrockneter T. Desseuer Schriftsteller Ehrt Ararb Dr. Herm. Rauch E August Brankforer Mann	50 .40	
Tue. The	2 4	
R. R. Lewald Stadtrat R. Reier	100 3	
Cfobiverorbneter C. Beffemer	20 40	
Dr. Serm, Rauch	20 4	
(8 August Konditorei Blum	100 M	
Otto Biffchaes, Defonom der Ral.	100 00	
Hilbelms-Heilanstaft	25 4	
C. Malfom fius, Stadtverocon.	100 4	0040
Falfner u. Co. Fran Dr. H. Golbenberg Wwe.	50 M	2210 M
12. Stabtfaffe:		1000 M
Ordi. Wels		20 M
Mark	W. 1	33768 .4
Bisher veröffentlig	(0.0)	39465 M
	na	73233 .4
Biesbaben, ben 10. Januar 191		F567
Der Schabmeifter: Rlau, Bant		
la Bodenwache   Obb. 5	elavier.	Unterricht iftin. Mäß.

Zemmiuna	ilebertrag .	. 14288 W
August Nahu	1677	M
Dr. med. Gohl Architeft 21. Sievant Bereinigte Deudection	50 30	
Bereinigte Deudectien Hammelmann 4. Spri Fräulein Kasoline Bender Pferrer Altbürger		
Fraulein Razoline Bender	5	JL.
Sammlung Wied	bavener Tanb	latt:
Dr. August Fresenins From Elifabeth Emier Bhil. Schmidt	10	A.
Bhil. Schmidt	40	M 60 M
8. Onnenhe	imer n. Co.:	
Dr. S. V. W.	20	
S. O. S. S.	8	M
3. 8.	30	
Ingenieur Steinlein	100	# 155 M
The state of the s	The second of th	
9. Bereinsbar B. A. Stoh Nadh. J. Keiles K. Blumer n. Sohn Rhein. Eleftrizitätä-Gefell trau Dr. M. Daffel M. Schlaß n. Co. Gefchwister Meper J. Chr. Glüdlich K. Rushe trang Kircner Baurat Betri flugust Jedel	50	M
R. Blumer u. Cobn	100	M
Rhein. Gleffrigitats-Befell	fd). 800	A.
W Gefick v Co	3000	M.
Gefchwifter Mener	5	A
o op op	95	M.
29. Ruthe	200	M
Bourot Retri	100	AL.
August Jedel	50	# 4010 M
10. Raridarine	ein Mieshaber	18.7
Fraulein Charl, Wigmann Dr. R. Albert	20	A
Or. St. Mibert	10000	M
Fraul Marie Gifele	5	M
Jafob Sinber	100	M
Albert C. Pauller	200	M
Dr. Beintraud	100	M
S. Stern	50	SC
5. Mitter	300	M
Frau Major Ging	90	L
Brofeffor Beile	50	M.
Ofto Wietichmann Wache	15	ett.
Fräulein Charl, Wifarmin Dr. K. Albert Saus- u. Grundbefiker-B. Fräul, Warie Gifele Fraußer F. Küller Elbert E. Küller Or. Beintraub luftigrat Alberti S. Stern i. Aitter it. Letidert Frau Bajor Göb Brofesior Deile Frau Flie Kitter Ofto Ketifchunnn Rachf. B. Sirehmann Luftigrat von Ed Famibireftor E. Sirfch	15	M
Bantairettar & Sirich	100	A.
Banfbireftor E. Sirich Panfbireftor G. Schlencher	100	e.K.
Or strendillers	100	BATTER TO THE PARTY OF THE PART
Itadirai Dees		11019 m
11. Sanbus	erfofammer:	
V. Plaum, hofbuchbrudere		A.
G. Canber bier	50	M
B. Montpellier	50	M
Sh. Theimmn	30	N.
W. Ethiouru		
2 Simon	30 20	N
Sb. Theimann K. Limburg & Simon Gg. Rahbach	20 30	K
Simon Gg. Rafibadi Sammer Ubrig	20 20 30 50	M K M
Simon Ga. Rafbach F. Sommer J. Ihrig The, Bruch	20 30 50 30 30	K K K K K
C Simon Gg. Rafbach Dammer I Uhrig The. Bruch D. Schütz	20 80 50 30 10	R R R R R
Simon Ga. Rahbach Dommer Uhrig The. Bruch T. Schüt L. Schlöfer	20 30 50 30 30 10 10	R R R R R R
Simon Ga. Rahbach Dommer Uhrig The. Bruch Coding Co	20 30 50 30 30 10 10 5 5 50	A A A A A A A A
Sammer Uhrig The. Bruch Schütz	20 30 50 30 30 10 10 5 5 50	R R R R R R R R
& Simon Gg. Rahbach Dommer Uhrig The Pruch Gehüt Gehlofter Fehröber Th. Gietmann Beltiens Gretichneiber R. Reumann Gehlicher	20 20 30 50 30 30 10 10 55 50 20 20 20	
Simon Ga. Rahbach Dommer Uhrig The. Bruch Gait Galoker Schröder Th. Cieimann Geltiens Greifdneiber R. Reumann G. Solfelber F. Bengel	20 20 30 50 30 30 10 10 5 5 20 20 20	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A
Simon Ga. Rahbach Loanmer Uhrig The Bruch Lockoffer Christer Lockoffer Christer Lockoffer Christer Lockoffer Christer Lockoffer Lockoffe	20 20 30 50 30 30 10 10 5 5 50 20 20 20 20 20 20	
Simon Ga. Rafbach F. Danumer I Uhrig The. Bruch F. Schüt F. Schüt F. Schüt F. Schicher F. Greismann F. Beltiens F. Breismeiber W. Reumann R. Holfelber F. Wenzel Franz Bücher Flasch Siabl F. Damm	20 30 50 30 30 30 10 10 5 5 50 20 20 20 20 20 20 30	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A
E Simon Ga. Rafbach F Dammer I Ihrig The. Bruch F. Schüt F. Schüt F. Schüt F. Schüt F. Schüt F. Schüt F. Beitiens F. Breitieneider F. Bengel Franz Pücker Lofeb Stabl F. Damm Bilbelm Dichl F. Gamm	20 30 50 30 30 30 10 10 5 5 50 20 20 20 20 20 20 30	R R R R R R R R R R R R R R R R R R R
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frank Bücker Lafeth Stabl L. Damm Bilbelm Dichl L. Engelmann D. Grok	20 20 20 20 20 30 30 1	
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frank Bücker Lafeth Stabl L. Damm Bilbelm Dichl L. Engelmann D. Grok	20 20 20 20 20 30 30 1	
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frank Bücker Lafeth Stabl L. Damm Bilbelm Dichl L. Engelmann D. Grok	20 20 20 20 20 30 30 1	
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frank Bücker Lafeth Stabl L. Damm Bilbelm Dichl L. Engelmann D. Grok	20 20 20 20 20 30 30 1	
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frank Bücker Lafeth Stabl L. Damm Bilbelm Dichl L. Engelmann D. Grok	20 20 20 20 20 30 30 1	
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frank Bücker Lafeth Stabl L. Damm Bilbelm Dichl L. Engelmann D. Grok	20 20 20 20 20 30 30 1	
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frans Büder Loseph Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Gengelmann Geoß Fh. Kauit E. Abendidein A. Poh Dönges F. Wider Lob Ott B. Köhler Lob Ott B. Köhler Lob Ott B. Köhler Lob Ott B. Köhler	20 20 20 20 20 30 30 1	
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frans Büder Loseph Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Gengelmann Geoß Fh. Kauit E. Abendidein A. Poh Dönges F. Wider Lob Ott B. Köhler Lob Ott B. Köhler Lob Ott B. Köhler Lob Ott B. Köhler	20 20 10 20 20 80 11 5 5 80 10 60 20 10 10 20	R R R R R R R R R R R R R R R R R R R
W. Reimann R. Solfelber F. Wengel Franz Bücker Lozeph Stabl L. Damm Bilbelm Dichl H. Engelmann D. Grob Th. Fault O Hendlögein H. Pok Dönges T. Wickel D. Gireib R. Köhler Lob Ott. B. Bücker Fr. Vollong H. Leng H. Moldomer	20 20 20 20 20 20 30 11 5 5 80 10 10 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A
W. Reimann R. Holfelber F. Bengel Frans Duder Lofeth Stabl L Damm Wilbelm Dichl H. Engelmann Groß Fh. Rauft Abendschein H. Foh Dönges T. Wichel H. Köhler Loh Ott- B. Bücker Tr. Vollong H. Leng	20 20 20 20 20 30 11 5 5 80 10 60 20 20 20 20 20 30 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	M M M M M M M M M M M M M M M M M M M
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Vücker Lozed Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann D. Grob Th. Kault Robert Th. Kault Robert Th. Kault Robert Th. Kault Robert The Holder	20 20 20 20 20 20 20 30 10 5 5 80 10 10 10 20 20 20 20 20 20 4 20 4 4 4 4 4 4 4 4	M M M M M M M M M M M M M M M M M M M
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frans Bücker Lafeph Stabl L. Damm Vilbelm Dichl H. Engelmann D. Grob Th. Kauit School School Th. Kauit School Th. Kauit School Th. Boller T. Widel H. Köhler T. Bollong M. Lenz M. Bucker T. Wolfong M. Lenz M. Malbaner Tinnungsfass T. Model G. Born, Stadtverordaeter Viet-Glenostenich, der Scho T. Gedomitt	20 20 20 20 20 20 20 30 11 5 5 80 10 10 10 10 20 20 20 20 20 20 10 11 10 10 10 10 20 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	M M M M M M M M M M M M M M M M M M M
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Lofeth Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Groß Th. Kauft Mendschein M. Poh Dönges T. Wöckel H. Groß H. Holfer H.	20 20 20 20 20 20 30 11 5 5 80 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	说
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Bücker Lofeph Stabl L. Damm Bilbelm Dichl H. Engelmann D. Grob Th. Kault Abendicein H. Poh Dönges T. Wickel H. Holfer H. Höhler H. Höhler H. Höhler H. Höhler H. Bücker Fr. Vollong H. Leng H. Ralbaner Tunungsfasse G. Born, Stabtverordaeter Viei-Glenosseich, Der Schu H. Schmalt H. Schmalt, Schornsteinfeg Rhvangs-Junung	20 20 20 20 20 30 30 11 5 5 80 10 60 20 20 20 20 30 20 20 4 10 10 10 10 20 20 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	MARANANANANANANANANANANANANANANANANANANA
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Frans Bucker Lofeth Stabl L Damm Vilbelm Dichl L Concelmann Groß Th. Kauft A Bendschein A Poh Dönges T. Wöchel H. Kabler Loh Ott. B. Bucker Tr. Vollong M. Lenz M. Robber Loh Ott. B. Bucker Tr. Vollong M. Lenz M. Robber Lief-Glenoffenich der Schu T. Schmitt D. Schwant, Schoensteinfeg Rivansa-Janung M. Kill Landaericktvot I. Bechtel Ville u. Vöhlmann	20 20 20 20 20 30 30 11 5 5 80 10 60 20 20 20 20 20 20 30 11 10 10 20 20 20 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	MARANANANANANANANANANANANANANANANANANANA
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Frans Bucker Lofeth Stabl L Damm Vilbelm Dichl L Concelmann Groß Th. Kauft A Bendschein A Poh Dönges T. Wöchel H. Kabler Loh Ott. B. Bucker Tr. Vollong M. Lenz M. Robber Loh Ott. B. Bucker Tr. Vollong M. Lenz M. Robber Lief-Glenoffenich der Schu T. Schmitt D. Schwant, Schoensteinfeg Rivansa-Janung M. Kill Landaericktvot I. Bechtel Ville u. Vöhlmann	20 20 20 20 20 20 30 11 5 5 80 10 10 10 10 20 20 20 30 11 11 12 20 20 20 20 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	说是这种是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Locob Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Gnoelmann Silbelm Silbel Silber L. Boinges T. Wider L. Boinges T. Wider T. Poliong R. Lens T. Bonn, Stadtverordneter Viel-Glenoficalid, der Scho T. Schwift D. Echwant, Schoensteinfog Rhangs-Janung R. Kill Landgericksvit J. Bechtel Ville u. Wöhlmann Mug. Kid T. R. Lewald	20 20 20 20 20 20 20 30 11 15 55 80 10 10 10 10 20 20 20 20 30 11 11 12 20 20 20 20 20 20 10 10 10 10 10 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Locob Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Gnoelmann Silbelm Silbel Silber L. Boinges T. Wider L. Boinges T. Wider T. Poliong R. Lens T. Bonn, Stadtverordneter Viel-Glenoficalid, der Scho T. Schwift D. Echwant, Schoensteinfog Rhangs-Janung R. Kill Landgericksvit J. Bechtel Ville u. Wöhlmann Mug. Kid T. R. Lewald	20 20 20 20 20 20 20 30 11 15 55 80 10 10 10 10 20 20 20 20 30 11 11 12 20 20 20 20 20 20 10 10 10 10 10 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	我在我们的人们的人们的人们的人们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Locob Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Gnoelmann Silbelm Silbel Silber L. Boinges T. Wider L. Boinges T. Wider T. Poliong R. Lens T. Bonn, Stadtverordneter Viel-Glenoficalid, der Scho T. Schwift D. Echwant, Schoensteinfog Rhangs-Janung R. Kill Landgericksvit J. Bechtel Ville u. Wöhlmann Mug. Kid T. R. Lewald	20 20 20 20 20 20 20 30 11 15 55 80 10 10 10 10 20 20 20 20 30 11 11 12 20 20 20 20 20 20 10 10 10 10 10 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	我在我们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们们的人们们
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Frans Pücker Lofedh Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Geog Fh. Kauft A. Geoglmann Geogl Fh. Kauft A. Geoglmann Geogl Fh. Kauft A. Hondelmann Geogl Fh. Kauft A. Hoher Tohnes F. Wohel H. Köhler Toh Ott- B. Bücker Fr. Vollang M. Leng M. Relbaner Tunungsfaffe G. Korn, Stabtverordneter Trief-Genoffensch der Schu H. Schwans-Janung M. Kill Landaericktout I. Bechtel Mille u. Böhlmanat Mug. Kid R. K. Lemald Stabtrat R. Weier Stabtverordneter C. Desse Schriffiteller Gut Kriik Or. Derm. Rauch Giff Mausti	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	说是这种是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Locob Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann The Roult Robber Th. Kault Robber Th. Kault Robber Th. Kault Robber Th. Kault Robber Th. Holfer The Holf	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	我在我们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们的人们们的人们们
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Vücker Lozeph Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann J. Groß M. Kault A Bendsch Th. Kault A Bendsch Th. Kault A Bendsch Th. Kault A Bendsch Th. Böhler Lob Ott B. Bücker Tr. Vollong M. Lenz M. Robler Lief. Genz M. Robler Lief. Genz M. Genz M. Genz M. Genz M. Genz M. Genz M. Lenz M. Bendsch M. Benz M. Bill Landaeridischt M. Mehrel Mile u. Vöhlmanat Mug. Kid N. K. Lemald Stadtrat M. Meier Chobiverarbneter M. Deffel Gariffiteller M. Meier Chobiverarbneter M. Deffel Muguft M. Muut M. Bild M. M. Lemald M. Meier Mehrel M. Meier M. Meier Mehrel M. Meier M. Meier Mehrel M. Meier M. Mehrel	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	说是这种是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Locob Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann The Roult Robber Th. Kault Robber Th. Kault Robber Th. Kault Robber Th. Kault Robber Th. Holfer The Holf	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	说是这种是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Frans Pücker Lofedh Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Groß Th. Kauft A. Gengelmann Groß Th. Kauft A. Hondelmann The Groß Th. Kauft A. Hondelmann The Groß Th. Bodel The Greib R. Köhler Loh Ott. B. Bücker Tr. Vollang R. Lenz W. Maldaner Traungsfaffe The Moder Tr. Vollang R. Lenz Traungsfaffe The Gedwarf, Schoensteinfog Redwarf, Schoensteinfog Redwarf, Schoensteinfog Redwarf, Schoensteinfog Redwarf, Schoensteinfog Redwarf, Schoensteinfog The Redwarf, Schoensteinfog The Redwarf The Böhlmann The Tibelt The	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	说是这种是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是
W. Reimann R. Holfelber F. Wengel Frans Bucker Lofedh Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Groß Th. Kauft A Bendschin A Bendschin A Boh Dönges T. Wöckel H. Holfer Loh Ott. B. Bucker T. Wolfer H. Holfer	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	说是这种是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Lozed Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann T. Groß Th. Kauft A Bendschin A Pok Dönges T. Wicker Loh Ott- B. Bücker T. Wolfong M. Lenz M. Rohler Thungslaffe E. Born, Stadtverordneter Viel-Glenoficula, der Schu T. Schwift D. Echnoficula, der Schu T. Schwift D. Schwanz Thungslaffe Thungslaffe Thungslaffe Thungslaffe Thungslaffe Thungslaffe The Bollenian Thungslaffe The This Company Thungslaffe The Benald Thungslaffe The This Company T	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	MARIANA MARIAN
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Bücker Lofedh Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Geoß Th. Kauft A Bendschun Hendschun Hend	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	######################################
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Lozob Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann T. Groß Th. Kauft A Bondbein A Bond Th. Kauft A Bondbein A Bond The Bon	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	### 2210 .## ### ### ### ### ### ### ### ### ##
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Lozob Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann T. Groß Th. Kauft A Bondbein A Bond Th. Kauft A Bondbein A Bond The Bon	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Frans Bucker Losed Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Groß Th. Kauft A Hendschann Groß Th. Kauft A Hendschann Groß Th. Kauft A Hendschan The Greib R. Köhler Loh Ott. B. Bucker Tr. Volfong R. Lenz W. Lenz W. Genz Thungsfaße G. Rorn, Stabtverordaeter Lief-Genosienich der Schu T. Schmitt D. Schwant, Schoensteinfog Riwanss-Innung W. Kill Landscriditent I. Bechtel Vier-Genald The Holfen The Commit The	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Bücker Lofedh Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Geoß Th. Kauft A Hendschaun Geoß Th. Kauft A Hendschaun Geoß Th. Kauft A Hendschaun The Geoß Th. Holfe The Geoß Th. Holfe The Holfe	20 20 20 20 30 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Lozed Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Dischl L. Engelmann Dinges F. Weich Rauft Dinges F. Weichel H. Holfer Holfe	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Locob Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Dilbelm Dichl L. Engelmann Dinges F. Woch Rauft Dinges F. Woch Dinges F. Woch B. Holfer L. Genges F. Woch B. Holfer L. Genges B. Ralbaner L. Holfong R. Lenz B. Ralbaner L. Genz L. Holfon L. Holfe L. Genz L	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	MANAMANAMANAMANAMANAMANAMANAMANAMANAMAN
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Lofedh Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann T. Groß Th. Kauft A Bendschin A Bendschin A Bendschin A Bendschin A Böhler Loh Ott- B. Bücker Tr. Poliong M. Lenz M. Roblen M. Lenz M. Baldaner Liniungslaffe E. Born, Stadtverordneter Lief-Glenoffenschich der Innungslaffe E. Born, Stadtverordneter Lief-Glenoffenschich der Innungslaffe M. Benz M. Schwaft D. Schwaft D. Schwaft D. Schwant, Schoemsteinfeg Rwands-Junnung M. Kill Landaericksent I. Bechtel Viele u. Böhlmann Mug. Kid A. K. Lewald Grandaericksent Mug. Kid M. Kelwald Mille u. Böhlmann Mug. Kid M. Kelwald M. Maltonerius, Gtabtven Kalfner u. Co. Krau Dr. D. Goldenberg Maltonerius, Gtabtven Kalfner u. Co. Krau Dr. D. Goldenberg Misher w  Biesbaden, den 10. Ja Der Schatweister: Kil  La Bodenwack Drog. Bade, Tannusftr. 5.	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	A STOR A SOLUTION DATE OF THISTER DATE OF THE PROPERTY OF THE
W. Reumann R. Holfelber F. Wengel Franz Pücker Locob Stabl L. Damm Vilbelm Dichl L. Engelmann Dilbelm Dichl L. Engelmann Dinges F. Woch Rauft Dinges F. Woch Dinges F. Woch B. Holfer L. Genges F. Woch B. Holfer L. Genges B. Ralbaner L. Holfong R. Lenz B. Ralbaner L. Genz L. Holfon L. Holfe L. Genz L	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	A STOR A STORY AND

Stom-u. Schirmfabrik W. Rellet, Martifir. 32 Reparieren fdmell unb billig. - Telephon 2201. Soun-Befohlung edit. Leder, Gummi ober Erfat, in 1 Tog.

Bleichftrafe 13, Laben. Geweihe, Sofa, Bluichfeffel, Schreibt., Jungenwage mit Gewichten, wage mit Gewichten, Gummi-Luftfiffen, Bafd-leine, 25-30 Meter lang, billig gu verfaufen. Betri, Dellmunburage 15, 1 St. Sofort ju rertaufen

gehr gut. Schlafzim., pol., beft. aus c. 2fdlaf. Bett, Bafchtom., Rachtifch mit Marmorpl., 2tür. Rieibersicheanf, 2 Stühle, 500 M., basselbe mit einem Itür. Rleibersichr. 450 M. Seinp, Eleonorenstraße 7, 2 r.

2 altertüml. Vettstellen mit Sprungrahmen, noch mit erh. in berfaufen. G. Rübner, Roonstr. 5. Gut erh. Platisfen mit mehreren Röhren of. G. Rübner, Roonstrage 5.

Huhrunternehmer. Semmiduh mit Gisting gu bertaufen. Schürg, Aarstraße 29.

Perfer Teppide oegen boben Breis gu aufen gefucht. Beamter fucht zu fanfen 2 maffis eich. Betten, 1 2 mann eich, Berren, 1
Pacherichtant, event, auf Rommobe au ftellen, und 1 großen guten Lebvich Zchriffliche Augebote an H. Ader, per Abreffe: Plumengefchäft Kefter. Wellribftrafe.

Monatsmädd, ob Frau, nöglichit unabhängig, für norg, u. mittags gefuch Paterloofte fl. 1, Lietene Sduhmacher gefucht

Suche f. meine Tochter, bie 9 Jahre bie Mittelichule u. % Jahre bie Oberftufe ber faufmann Fortbilbungsichule belucht hat, paffenbe Anfangeitelle negen Bergutung. Off. u. B. 458 an ben Tagbi. Bl.

Fleiftiger Gartner fucht Beichaft. Off. unter B. 457 a. b. Tagbl. Berl. Junger Gerr findit mbl. Rim., mögl. febarat und mit Alavier, Rafie Frieb-richftrafie, Ang m. Breis u. B. 223 Tanbl.-Berlag

Beteiligung
itil od. tätig, an nachweislich gut rentier.
Jabril-, Engros- od.
Detailgeschäft gesucht.
John ber Kapitaleinlage nach Bereinbar.
Off. u. M. 458 an den
Angis.-Berlag.

Monigl. Theater.

1/8 1. Rangg , 1. Reifie, 2.8 Erchefterieffel, 1. R., 2/8 1. Barlett, 2/8 2. Berfett abaugeben.

Born & Schottenfels Sotel Raffauer bof.

Telebhon 680. Berl. Bortem. m. 3nb Rheinftr., Gde Bilb. Dortfelbit abgugeben

Berloren ein golbenes Retten-Urmband, Gegen gute Belohn, abd. Bleich-ftrafte 5, 3, Wagner, Stunts-Muff

Montag mittag, grüne Gleftrische awisch. Schier-freiner Str. u. Bahnhof liegen geblieb. Kinderlohn Erbacher Straße 6, 3 r. Grau. Pelsfragen 16. verl. v. Rieblitz. dis Ringfiede. Gegen Belobnung abzug. Rieblitraße 5, B., Ernft.

Beel. Dienstag mittag 1 H. Berlenbeutel a. d. B. Biebr. Str., Ad. Allee, Reug., Mauerg., Bohnhof-itraße, Saudtpost od. gelbe Linie. And. 2 A. Sakussel, Kurh-Abonn. mit Abresse.

Dafelbit gegen Belohnung

Sonning vor Weihnachten rechter br. D. Leberhandschuh verl. von Juwelier Graft dis Schützenhoffer. Abz. a Bel. Hartmannschenn, Erbenheim.

(Br. Kandichuh verloren Albrechtir, dis Zuffenplay, Abz. Albrechtisten bestere V.

Wer gibt wöchentl. An-fänger 2 Klavierftunden a 1 Mt.? Off. m. Empf. unter 23. 456 Tagbl. Serl.

Mditung! Leichte Führen f. Kohlen u. Kofs werden angen. Leiephon 1828. Hermann-itrage 26, Oth Bart L

## Abfeilung Wiesbaden.

Samstag, Den 19. Januar 1918, abends 8 Uhr, im Reftfaal (geheigt) ber Boberen Dlabchenichnle am Darft:

Deffenilider Bortrag

bes herrn Dr. Reichert, Gefchaftoführer bes Bereins Deutscher Gifen- und Staglinduftrieller, aus Beilin, über:

"Deutschlands Eisen= und Stahlinduftrie vor, unter und nach dem Kriege".

Ginfritt frei. Borbehaltener Blas 2 Mt. Borvertauf im Rrantenpftegegefcaft von Adelph Joost, Rrangplat, und abende an ber Raffe. Den Mitgliebern geht besonbere Ginlabung nicht gu Ter Vorftand.

Quirin's Bua- und

Modernes Antiquariat

Rheinstraße 59, Gae Edwalbacher Etr. Telephon 6244

empfiehlt bie Lieferung famtlicher Bucher, nen und antiquariid, fowie alle Edreib., Edul- und Routorartifel, feinne Drud. arbeiten in Beinche. u. Empiehlungefart,

Berrichaftliche und burgerliche Rompf. Ginrichtungen, einzelne Mobelftude, fowie auch unmoderne gute Bobel, famtt. Ginrichtungs-Gegenftande,

Rompl. Mablaffe werben bei fofortiger Raffe und fehr hoher Begahlung angefauft.

缀obelhaus Bran In no, Bleichat. 36 u. 40. Telephon 2737.

von unerreichter Brenndauer. Flack, Luisenstr.44, neb. Residenz-Theater.

Die Bee b gung bes aus bem Beibe aberfahrten Obergefreiten gerbert Infe findet am Cameiar, ben 19. Januar, noch-mittage 3 Uhr, von der Rapelle des Gubfriebhofes aus fratt.

Samilie Wirb. Buffe, Rouentaler Gtr. 10.

Fur bie vielen & emeije bergl der Teilnahme bei bem Beimgange unferer lieben Schwägerin, Tante und Coufine

Fraulein

fprechen wir allen lieben Freunden und Befannten, fowie bor allem ben bochwurdigen Bercen Dombetan D. Orpifch und Weiftlichen Rat Grut er, ferner bem Magifitat ber Stabt Biesbaben, bem Rreistomitee bes Roten Rreuges unb allen Bereinen unferen aufrichtigften Dant aus.

Die Angehörigen

Danklagung.

für bie vielen Bewe je herglicher Teilnahme, bie reichen Rrangipenben und bie troftreichen gorte bes herrn Sfarrer Schloffer bei bem uns fo i bwer betroffenen Berlufte jagen innigften Dant

Jamilie Schmidt Weftenbitrage 44.

Dankfagung.

Allen benen, bie uns bei bem beint gang unferer geliebten Entichlafenen

Fran Wilhelmine Belle

fo herzliche Teilnahme erwiesen, fagen wir auf biefem Wege innigen Dank.

gamilie Wilhelm gaut.